

Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „O. Meier“ vom 9. August 2022 20:05

[Zitat von mjiw](#)

Ohne männliche Individuen können sich weibliche Individuen auch nicht fortpflanzen.

Richtig. Aber nur die weiblichen Individuen pflanzen sich fort. Die Eizelle, aus der das neue Lebewesen entsteht, ist eine weibliche Körperzelle. Die Keimbahn ist weiblich.

[Zitat von mjiw](#)

Bei den Säugetieren und anderen Rassen

Säugetiere sind eine Rasse? Wikipedia hält es für eine Klasse. Muss wohl mal jemand ändern. Gut, wenn sich jemand auskennt.

[Zitat von mjiw](#)

Es besteht keine Notwendigkeit für ein drittes Geschlecht

Nö. Behauptet auch niemand. Nochmal: die Klassifikation als „divers“, die es nach Verfassungsgericht geben muss, ist kein drittes Geschlecht, sondern nur eine Zusammenfassung all derer, die nicht in das binäre Geschlechterschema passen. Rechtlich ist das geklärt, sprachlich noch nicht (ganz). Biologie kann man dazu befragen, aber die löst das sprachliche Problem nicht.

Die gesellschaftlichen Implikationen des Geschlechts sind weiterreichend als die Rolle bei der Fortpflanzung.

[Zitat von mjiw](#)

Auch können weibliche Individuen natürlich auch männliche Nachkommen bekommen, sonst würden sie aussterben.

Ach. Nur die männlichen bekommen keine Nachkommen.